



## PRESSEMITTEILUNG

11. März 2021

### **Corona-Medikamente sind von herausragender Bedeutung Althusmann und Braunschweiger Abgeordnete machen Druck**

Braunschweig. "Die Entwicklung eines wirksamen Corona-Medikaments bis zur Marktreife wäre - neben der deutlichen Ausweitung von Corona-Tests und einer massiven Ausweitung der Impfkampagne - ein weiteres entscheidendes Element im Kampf gegen die Corona-Pandemie", so der Braunschweiger CDU-Landesvorsitzende und Landtagsabgeordnete Frank Oesterhelweg. Hier hätten die Braunschweiger Startups Yumab und Corat Therapeutics bahnbrechende Entwicklungen vorzuweisen, die nun endlich mit Nachdruck und aller Kraft zu unterstützen seien. "Ich kann inzwischen nicht mehr nachvollziehen, dass der Bund diese einmalige Chance noch nicht aufgegriffen und nachhaltig unterstützt hat. Bereits mit Schreiben vom 22. Januar an die Bundeskanzlerin hat unser Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann das Thema vorgebracht und dringend um Unterstützung gebeten. Das Land selbst ist bereits eingestiegen und könnte durchaus noch mehr tun, aber der Bund ist bei dieser wichtigen Aufgabe von nationaler Bedeutung nun vorrangig in der Pflicht", so Oesterhelweg. Etwas Hoffnung gebe es, so der Abgeordnete, durch das Antwortschreiben von Kanzleramtsminister Dr. Helge Braun, der den direkten Kontakt zum Bundesgesundheitsministerium vorbereitet hat. "Gemeinsam mit Veronika Koch, Christoph Plett und Oliver Schatta, meinen Braunschweiger Mitstreitern in Hannover, erwarte ich jetzt zügiges und konsequentes Handeln, unverantwortliches Zaudern und Zögern kosten Menschenleben - das ist nicht akzeptabel", fordert Oesterhelweg, der sich in dieser Sache auch direkt an Bundesgesundheitsminister Jens Spahn gewandt hat.

Archivfoto/privat : (v.l.) Mdl Plett, MdL Oesterhelweg, MdL Schatta und MdL Koch